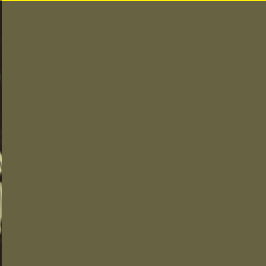
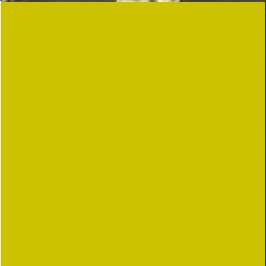
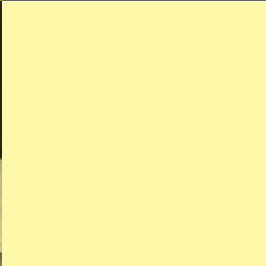
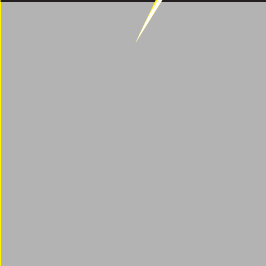




Für
Schulklassen
und Familien



Eine Veranstaltungs-
reihe des
T H E A T E R
.....
BILITZ
Aufwachsen mit Theater



In Kooperation mit
**theater
haus
thurgau**
THEATER | 
AN DER GRENZE
KULTUR IM
EISENWERK 



«theaterblitze»
Junges Publikum erlebt Theater



«theaterblitze»
Februar bis Juni 2024
Weinfelden, Kreuzlingen, Frauenfeld

Programmgruppe:
Christine Bayer
Petra Cambrosio
Roland Lötscher
Anna Rink

Verantwortliche:
Konzept/Projektleitung: Roland Lötscher
Administration: Bea Garcia
Theaterpädagogik: Dunja Tonnemacher
Kommunikation: Corina Fernandez,
Isabel Schenk

Die «theaterblitze» werden unterstützt von:
Dr. Heinrich Mezger Stiftung
TKB Jubiläums-Stiftung
DOMO Stiftung



Liebe Familien, liebe Schulklassen,
liebe Gäste

Die diesjährigen «theaterblitze» präsentieren eine grosse Vielfalt mit ihrem Programm. Quer Beet werden Themen über sexualisierte Gewalt, tierische Freundschaften, lichtervolles, märchenhaftes, Reisen ins Glück, Action und magischen Figuren dem jungen Publikum angeboten. Freuen Sie sich auf sieben erstklassige Theaterstücke.

Ermöglichen Sie Ihren Schüler:innen, Kindern, Enkelkindern, Neffen und Nichten und natürlich auch sich selbst ein wertvolles Theater-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt!

Bis bald, Ihr Theater Bilitz

T H E A T E R
BILITZ

Februar 2024

Februar 2024

März 2024

März 2024

April / Mai 2024

Juni 2024



**Theater Bilitz
No Limits?!**

Premiere

Öffentliche Vorstellung ab 13 Jahren

Di 13. Feb 19.15 Uhr Weinfelden

Schulvorstellungen ab 7. Schuljahr

Di 13. Feb 9.45 Uhr Weinfelden

Mi 14. Feb 9.45 Uhr Weinfelden

**Theater Bilitz
Gopf, Martha!**

Schulvorstellungen für KiGa bis 2. Schuljahr

Mo 19. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Mo 19. Feb 13.45 Uhr Weinfelden

Di 20. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Di 20. Feb 14.15 Uhr * Weinfelden

Mi 21. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Do 22. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Fr 23. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Fr 23. Feb 14.15 Uhr * Weinfelden

**Theater Zitadelle / Anna Rampe
Bei Vollmond spricht man nicht**

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

Sa 24. Feb 15.00 Uhr Frauenfeld

So 25. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Schulvorstellungen für KiGa bis 2. Schuljahr

Do 22. Feb 10.15 Uhr Frauenfeld

Do 22. Feb 14.15 Uhr * Frauenfeld

Fr 23. Feb 10.15 Uhr Frauenfeld

Fr 23. Feb 14.15 Uhr * Frauenfeld

Mo 26. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Mo 26. Feb 14.15 Uhr * Weinfelden

Di 27. Feb 10.15 Uhr Weinfelden

Di 27. Feb 14.15 Uhr * Weinfelden

**Theater REAKTIV
DING DONG**

Schulvorstellungen für 4. bis 6. Schuljahr

Mo 11. März 10.15 Uhr Weinfelden

Di 12. März 10.15 Uhr Weinfelden

Di 12. März 14.15 Uhr * Weinfelden

Mi 13. März 10.15 Uhr * Weinfelden

**Gie. Freaks und Fremde
GLÜCK – Eine kurze Geschichte der
Menschheit**

Öffentliche Vorstellungen ab 6 Jahren

So 17. März 10.15 Uhr Weinfelden

Sa 23. März 15.00 Uhr Frauenfeld

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Mo 18. März 10.15 Uhr Weinfelden

Mo 18. März 14.15 Uhr * Weinfelden

Di 19. März 10.15 Uhr Weinfelden

Di 19. März 14.15 Uhr * Weinfelden

Do 21. März 10.15 Uhr Frauenfeld

Do 21. März 14.15 Uhr * Frauenfeld

Fr 22. März 10.15 Uhr Frauenfeld

Fr 22. März 14.15 Uhr * Frauenfeld

**Theater Sgaramusch
Urknall**

Öffentliche Vorstellung ab 5 Jahren

So 21. April 10.15 Uhr Weinfelden

Schulvorstellungen für KiGa bis 4. Schuljahr

Mo 22. April 10.15 Uhr Weinfelden

Mo 22. April 14.15 Uhr Weinfelden

**Puppenspiel.ch
Wildsau!**

Öffentliche Vorstellungen ab 6 Jahren

So 5. Mai 15.00 Uhr Kreuzlingen

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Mo 6. Mai 10.15 Uhr Kreuzlingen

Mo 6. Mai 14.15 Uhr * Kreuzlingen

Di 7. Mai 10.15 Uhr Kreuzlingen

**Theater Bilitz
Gopf, Martha!**

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

Sa 8. Juni 15.15 Uhr Weinfelden

Spezialveranstaltung **

So 9. Juni 10.15 Uhr Weinfelden

**Theater Sgaramusch
Urknall**

Öffentliche Vorstellung ab 5 Jahren

Sa 15. Juni 15.00 Uhr Kreuzlingen

Schulvorstellungen für KiGa bis 4. Schuljahr

Fr 14. Juni 10.15 Uhr Kreuzlingen

Fr 14. Juni 14.15 Uhr * Kreuzlingen

* Nur bei grosser Nachfrage

** auch für Publikum mit körperlicher und/oder kognitiver Beeinträchtigung



Ein
Forumtheater
gegen
sexualisierte
Gewalt

Theater Bilitz No Limits?!

Eine Schulleiterin, ein Sportlehrer und ein Jugendanwältin haben sich entschlossen, etwas gegen sexualisierte Gewalt zu unternehmen. Es brennt ihnen unter den Nägeln. Sie haben dringende Fragen, auf die sie Antworten suchen und sehr persönliche Themen, über die es sich nicht so leicht reden lässt.

Scham, Pornos, wegschauen, hinschauen, gefallen wollen, näherkommen, abwerten, anfassen, Manipulation, sexualisierte Sprache, Zuneigung, Liebe, abgewiesen werden, Likes, Aussehen, Kleider...

Sexualisierte Gewalt hat immer mit Abwertungen zu tun. Sie kann verbal und/oder körperlich passieren. Ein schiefer Blick, ein paar Worte unter der Gürtellinie, eine unangenehme Berührung genügen, um das

Gegenüber einzuschüchtern. Manchmal passiert auch mehr.

Das Forumtheater «No Limits?!» nimmt diese Mechanismen unter die Lupe. Mittels Spielszenen, Videoeinspielungen und Fakten setzen wir uns mit verletzendem und missbräuchlichem Verhalten auseinander, gemeinsam mit den Zuschauenden.

Wann kippen angenehme Situationen unvermittelt ins Unangenehme? Wie darauf angemessen reagieren? Wie dem eigenen Urteilsvermögen vertrauen? Wurden Grenzen überschritten?

Mit: Agnes Caduff, Sonia Diaz,
Julius Griesenberg
Künstlerische Leitung: Roland Lötscher



Premiere

Öffentliche Vorstellung ab 13 Jahren

Di 13. Feb 19.15 Uhr Weinfelden

Schulvorstellungen ab 7. Schuljahr

Di 13. Feb 9.45 Uhr Weinfelden

Mi 14. Feb 9.45 Uhr Weinfelden

Sprache: Schweizerdeutsch

Dauer: ca. 90-100 Minuten

www.bilitz.ch/nl



«Ich wett, ich hett...
ich wett, ich wär...»

oder wie Neid
ein ganz schönes
Chaos anrichten
kann

Theater Bilitz Gopf, Martha!

Früh beginnt der Alltag in der Bäckerei «Schmidli»: Mehl wird gemahlen, Teig geknetet, Brötchen geformt und Nussgipfel gefüllt. Dann steht noch Martha im Weg. Seine Hündin. Martha hat ein gutes Leben, denkt sich der Bäcker. Sie liegt faul herum. Der Bäcker ist neidisch. Auf Martha. Auf ihr Hundeleben. Doch dann merkt er, dass auch Martha neidisch ist. Auf ihn! In Marthas Augen führt der Bäcker ein super Leben: Er darf im Haus auf die Toilette gehen und trägt einen tollen Bäcker-Hut. Wenn er Hunger hat, kann er Nussgipfel essen. Bei der Arbeit darf er duftende Brote backen, Cremeschnitten füllen und lustige Teigtierchen formen. «Wuff-Wuff», beschwert sich Martha. «I letschter Zyt spinnsch!», gibt der Bäcker zurück. Doch Martha will es auch mal probieren, «Brötli» backen, Schürze

und Hut anziehen, «Wuff!» – «Chunnt nid i Frag!», bellt der Bäcker zurück. ... Und wenn doch? Könnte Martha Cremeschnitten füllen? Wie lange würde der Bäcker das Hundeleben geniessen? Was würden sie lernen, wenn sie für einen Tag die Rollen tauschen?

Mit Rhythmus, Klang und Sprachgefühl erzählen zwei Freunde in «Gopf, Martha!» eine chaotisch-witzige Geschichte. Es geht um Neid unter Freunden und darum, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Sie plädieren dafür, immer wieder den Mut aufzubringen, neue Dinge auszuprobieren, auch wenn nicht alles auf Anhieb klappt.

Spiel: Simon Gisler, Daniel R. Schneider
Regie: Agnes Caduff

Die Aufführungen finden im Rahmen der Weinfelder Kindertheaterwoche statt

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren			
Sa	8. Juni	15.15 Uhr	Weinfelden
Spezialveranstaltung**			
So	9. Juni	10.15 Uhr	Weinfelden
Schulvorstellungen für KiGa bis 2. Schuljahr			
Mo	19. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	19. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden
Di	20. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	20. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Mi	21. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	22. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	23. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	23. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
** auch für Publikum mit körperlicher und/oder kognitiver Beeinträchtigung
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 45 Minuten
www.bilitz.ch/gm



Theater Zitadelle (Puppentheater) Bei Vollmond spricht man nicht

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: «Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.» Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen «tu dies nicht, tu das nicht» gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt ausserhalb der Schlossmauern entdecken.

Leider ist ihr Vater viel zu beschäftigt, um mitzubekommen, was seine Tochter wirklich braucht. Er denkt nur ans Regieren, aber ohne an sein Volk zu denken und schon gar nicht an die Bedürfnisse seiner Tochter. Und deshalb merkt er auch nicht, dass sich Lora auf die Reise macht, um des Königs Reich zu erkunden. Sie erlebt so einige Abenteuer!

Es beginnt eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Die Prinzessin lernt auch einen Prinzen kennen und am Ende der Vater seine Tochter.

Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner
Regie: Regina Wagner und Team

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

Sa	24. Feb	15.00 Uhr	Frauenfeld
So	25. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für KIGA bis 2. Schuljahr

Do	22. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	22. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	23. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	23. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Mo	26. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	26. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	27. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	27. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Hochdeutsch
Dauer: ca. 45-50 Minuten

www.theater-zitadelle.de



Ein gespielter
Comic – rasant,
mit viel Action
und magischen
Figuren

Theater REAKTIV DING DONG

Elise feiert eine Party allein in ihrem Zimmer. Sie hat alles, was sie braucht. Aber wenn es an der Tür klingelt, fürchtet sie sich. Kann ihr der Überraschungsgast helfen?

Das Stück «DING-DONG», inszeniert von Matthias Werder, zeichnet seine Vielfältigkeit aus und die empathische Darstellungsweise von der Innenwelt eines Kindes, welches sich in der heutigen Welt im Kinderzimmer zurechtzufinden versucht. In Zusammenarbeit mit dem Duo Labor-Raum spricht das Theater Kinder sowie Erwachsene mit Licht- und Farbenspiel, spielerischen Tönen und magischen Figuren an. Es regt an, abzutauchen in eine fremde und doch nicht ganz unbekanntere Welt. Unterstrichen wird die Szenerie von der hervor-

ragenden schauspielerischen Leistung von Camilla Gomes dos Santos, welche Emotionen hochkochen lässt und einem mitreisst auf eine aufregende Fantasiereise und die Flucht vor der Realität.

Spiel: Erika Gedeon, Stefan Schmidhofer,
Camilla Gomes dos Santos
Regie: Matthias Werder

Schulvorstellungen für 4. bis 6. Schuljahr
Mo 11. März 10.15 Uhr Weinfelden
Di 12. März 10.15 Uhr Weinfelden
Di 12. März 14.15 Uhr* Weinfelden
Mi 13. März 10.15 Uhr* Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 50 Minuten

www.theater-reaktiv.com



Cie. Freaks und Fremde GLÜCK – Eine kurze Geschichte der Menschheit

Wie sind wir Menschen zu dem geworden, was wir heute sind, und warum?

Wie fing alles an, und hätte alles auch ganz anders kommen können?

Wieso glauben die Menschen an Götter, an Geld, an Menschenrechte?

Wieso lesen wir Bücher, warum gründen wir Staaten und weshalb kaufen wir so viel ein?

Und vor allem: hat uns all das im Laufe der Zeit glücklicher gemacht?

Wo kommen wir her, und wohin wollen wir von hier aus gehen? Das waren die Fragen, die am Beginn der Proben standen.

Inspiziert von Yuval Noah Hararis «Eine kurze Geschichte der Menschheit» starten die Performer und Puppenspieler Sabine Köhler und Heiki Ikkola gemeinsam mit

dem Musiker Frieder Zimmermann einen Theaterdiskurs für Kinder ab sechs Jahre und rasen mit dem staunenden Publikum spielend durch die Geschichte der Menschheit: Geschichten, Puppen, Objekte, Musik, Licht, Rummel – eine Zeitreise für alle Glücksuchenden.

Und dabei türmen sich weitere Fragen auf: Macht Geld vielleicht doch glücklich? Oder Wärme, oder Geschwindigkeit? Ans Ende der Welt reisen oder findet doch nur alles in unserem Kopf statt? Was immer hier gefunden wird, wir teilen es mit allen! Denn geteiltes Glück soll sich ja bekanntlich verdoppeln.

Spiel: Sabine Köhler, Heiki Ikkola
Musik: Frieder Zimmermann

Öffentliche Vorstellungen ab 6 Jahren

So	17. März	10.15 Uhr	Weinfeld
Sa	23. März	15.00 Uhr	Frauenfeld

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Mo	18. März	10.15 Uhr	Weinfeld
Mo	18. März	14.15 Uhr *	Weinfeld
Di	19. März	10.15 Uhr	Weinfeld
Di	19. März	14.15 Uhr *	Weinfeld
Do	21. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	21. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	22. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	22. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Hochdeutsch
Dauer: ca. 70 Minuten

www.freaksundfremde.com



Theater Sgaramusch Urknall

Kein Lebewesen verändert die Welt so sehr wie wir Menschen. Wir erschaffen und zerstören. Wir sehnen uns nach Geborgenheit. Wir haben nie genug. Nora und Colombo fragen: Was treibt uns Menschen an? Wo ist mein Platz? Wem gehört hier alles? Und wer darf befehlen?

Sie rennen im Kreis, erfinden spielend Universum um Universum. Der Regen prasselt, der Bass dröhnt, eine Kuh macht Kikerikii. Aus dem Chaos entstehen Weltordnungen. Nora und Colombo machen sie wieder kaputt. Und was sagt die Erde dazu?

URKNALL ist ein Feuerwerk an Poesie und Lärm.

Ein lustvolles Experiment über die Widersprüchlichkeit des Menschen und eine Liebeserklärung an das Leben auf der Erde.

Spiel: Nora Vonder Mühl, Stefan Colombo
Regie: Markus Keller

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

So	21. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Sa	15. Juni		15.00 Uhr

Frauenfeld

Schulvorstellungen für KiGa bis 4. Schuljahr

Mo	22. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	22. April	14.15 Uhr	Weinfelden
Fr	14. Juni	10.15 Uhr	Kreuzlingen
Fr	14. Juni	14.15 Uhr *	Kreuzlingen

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 45 Minuten

www.sgaramusch.ch



Von Menschen und anderen Schweinen

Puppenspiel.ch Wildsau!

Die geheimnisvolle Wildsau mitten im Büro. Der vermöbelte Wildschweinexperte Dr. Geisser im Krankenhaus. Die schüchterne Assistentin Rahel im Krisenmodus. Und ein total wichtiger Vortrag, der unter keinen Umständen ausfallen darf.

In dieser saumässig spannenden und lustigen Geschichte trifft die Wildsau auf den Menschen – und das ist eine borstige Beziehung. Nach hitzigen Debatten, umgekippten Topfpflanzen und lautem Gegrünze wird aber klar: Die Wildsau ist Rahels Rettung und die beiden neuen Freundinnen machen gemeinsame Sache.

Spiel: Rahel Wohlgensinger
Puppenbau: Melanie Sowa,
Mario Hohmann
Regie: Simon Engeli

Öffentliche Vorstellung ab 6 Jahren
So 5. Mai 15.00 Uhr Kreuzlingen

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr
Mo 6. Mai 10.15 Uhr Kreuzlingen
Mo 6. Mai 14.15 Uhr* Kreuzlingen
Di 7. Mai 10.15 Uhr Kreuzlingen

* Nur bei grosser Nachfrage

www.puppenspiel.ch

Theaterpädagogik

Kontakt

Dunja Tonnemacher | Leiterin Fachstelle Theaterpädagogik | schuletheater@bilitz.ch | Telefon 071 622 88 80

Publikumsgespräch

Nach dem Vorstellungsende stehen die Schauspieler:innen, bzw. Musiker:innen dem jungen Publikum für etwa 10 Minuten für die brennendsten Fragen zur Verfügung. Das Gespräch findet bei allen Bilitz-Theaterstücken statt. Bei Gastspielen anderer Gruppen wird dieses nach Verfügbarkeit und Möglichkeiten der Gastensembles durchgeführt.

Zielgruppe: Zyklus 1-3

Dauer: ca. 10 Minuten

Leitung: Schauspieler:in vom Ensemble Theater Bilitz oder der Gastspielgruppe

Ort: Weinfelden, Frauenfeld oder Kreuzlingen

Kosten: Gratis

Eintauchen oder Nachfassen

Zur Vor- oder Nachbereitung des Stückbesuchs kommt ein/e Theaterpädagog:in für 2 Lektionen ins Schulhaus. Vor dem Theaterbesuch zum Einstimmen auf das bevorstehende Erlebnis und dessen Inhalte oder danach zum Reflektieren und Vertiefen.

Zielgruppe: Zyklus 1-3

Dauer: 90 Minuten

Leitung: Dunja Tonnemacher, Theaterpädagogin

Ort: im Theater oder im Schulhaus

Kosten: 190.– zzgl. Spesen

Schulreise «theatral»

Thematisches Eintauchen vor dem Stückbesuch und Kurzreflektion im Anschluss. Mittagessen im Theaterhaus oder Picknick im Park und stufenangepasste Actionbound-Schnitzeljagd und Hausführung durchs ganze Theater am Nachmittag.

Zielgruppe: Zyklus 1-3

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr (Vorstellung in der Regel um 10.15 Uhr)

Leitung: Dunja Tonnemacher, Theaterpädagogin

Ort: Nur bei Vorstellungen im Theaterhaus Thurgau, Weinfelden

Kosten: 475.– zzgl. Eintrittspreis (vom Kanton unterstützt)

Spielorte

Theaterhaus Thurgau

Beim Bahnhof, Lagerstrasse 3
8570 Weinfelden

www.theaterhausthurgau.ch

Bei öffentlichen Vorstellungen in Weinfelden: spielerisches «Eintauchen» ab einer Stunde vor Beginn



Kultur im Eisenwerk

Industriestrasse 23
8500 Frauenfeld

www.eisenwerk.ch



Theater an der Grenze

Im Kult-X an der Hafenstrasse 8
8280 Kreuzlingen

www.theaterandergrenze.ch



© Thomas Meier-Löpfle

Eintritt und Beiträge für Schulen

Öffentliche Vorstellungen

Kinder/Jugendliche: 12.–
Erwachsene: 25.– (in Kreuzlingen: 22.–)
Familienbillet: 49.– (in Kreuzlingen: 46.–)
Reservation direkt über Veranstaltungsort

Schulvorstellungen

Pro Person: 12.–
Anmeldung auf www.theaterblitze.ch
Fragen und Kontakt:
theater@bilitz.ch / 071 622 88 80

Kanton Thurgau

Der Kanton Thurgau unterstützt Schulklassen beim Besuch professioneller Theaterangebote mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds. Die Beantragung muss mindestens zwei Wochen vor dem Vorstellungsbuchung erfolgen.

Infos: www.theaterblitze.ch/schule/infos

Gönnerverein

Schulen, die Mitglied beim Gönnerverein Pro Bilitz sind, erhalten einen Rabatt von 5% auf den Eintrittspreis. Dieser ist kumulierbar mit dem Beitrag des Kantons Thurgau.

Infos: www.bilitz.ch/pro



«theaterblitze» – eine
Veranstaltungsreihe des
Theater Bilitz

In Kooperation mit dem
Theaterhaus Thurgau in
Weinfelden, dem Theater
an der Grenze in Kreuz-
lingen und Kultur im
Eisenwerk in Frauenfeld

theater
haus
thurgau

THEATER | 
AN DER GRENZE

KULTUR IM
EISENWERK

theater
blitze
2024

